

Mahnwache der Seebrücke



Foto: Hans-Joachim Winckler

Die Seebrücke Fürth hat mit einer Mahnwache in Form eines symbolischen Lagers in der Nähe der Bushaltestellen an der Fürther Freiheit auf die prekären Zustände in den Lagern an den europäischen Außengrenzen aufmerksam gemacht. „Diese sind unmenschlich und Europas nicht würdig“, sagt Eva-Maria Brütting. „Die Menschen dort, die die Flucht übers Mittelmeer überlebt haben, müssen dringend von dort evakuiert und auf aufnahmewillige Länder verteilt werden.“ Passanten konnten sich in Unterschriftenlisten eintragen, mit denen ein bayerisches Landesaufnahmeprogramm gefordert wird. In Videobeiträgen schilderten Betroffene ihre Eindrücke von der teils menschenunwürdigen Unterbringung.

hjj